

Reformierte Kirche Erlinsbach

November 2026



© gezeichnet von Peter Sommer

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Reformations-
sonntag mit Abendmahl mit Pfr.
Peter Raich und der Jungschi

Sonntag, 8. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Peter Raich,
musikalische Begleitung der Ver-
einigten Harmonikaspieler*innen
Erlinsbach/Küttigen, anschliessend
Kirchenkaffee

Sonntag, 15. November, 17 Uhr
Film-Gottesdienst «Mutter Teresa –
im Namen Gottes» mit Pfrn. Regina
Degen-Ballmer, musikalisch um-
rahmt von Simea Schwab. Filmvor-
führung mit Pausensnack

Sonntag, 22. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Pfrn. Regina Degen-Ballmer
und Pfr. Peter Raich

Sonntag, 29. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit
Pfrn. Regina Degen-Ballmer

DER ADLER – MIT WEITBLICK IN DIE ZUKUNFT

Bei der Retraite des gemeinsamen Rates am 14. Februar wurde über die Grundlagen und das Fundament unserer Kirche diskutiert. Ein Leitbild entsteht nicht auf dem Nichts. Es wächst aus Gesprächen, Fragen, Erfahrungen und gemeinsamen Überlegungen. Was an der Retraite mit dem Adler seinen Anfang fand, wurde im gemeinsamen Rat in den folgenden Monaten immer wieder aufgenommen, diskutiert, hinterfragt und weiterentwickelt. Im Zentrum steht das Spannungsfeld, welches immer wieder herausfordert: Was wollen und können wir bewahren und wo braucht es den Mut, Neues zu wagen?

Unser Leitbild gibt darauf keine einfachen Antworten. Es lädt vielmehr dazu ein, beides zusammenzudenken. Der eine Flügel steht für die Tradition: für das, was gewachsen ist, was Menschen trägt und was Glauben stärkt. Der andere Flügel steht für die Innovation: für Offenheit, Entwicklung und neue Wege.

Unser Leitbild beschreibt eine Haltung. Wir wollen aufmerksam sein für das, was Menschen heute brauchen, und gleichzeitig unsere Wurzeln nicht vergessen. Es soll uns Orientierung geben. Das bedeutet auch, dass wir Entscheidungen nicht allein aus dem Bauch heraus treffen. Unser Leitbild nennt dafür drei wichtige Bezugspunkte: das Vertrauen auf Gott, das Hören aufeinander und den Blick auf die Menschen unserer Zeit. Dabei ist uns die Ermöglichungskirche besonders wichtig geworden. Wir wollen eine Kirche sein, die Räume öffnet für Begegnung, für Gemeinschaft, für Fragen, für Glauben und für Gott. Eine Kirche mit einem Herz für Erlinsbach. Unser Leitbild finden Sie auf unserer Homepage.

Yvonne Hunziker
Sozialdiakonin

FREUD & LEID

GEBURTSTAGE

Verena Carabin

Residenz am Fluss, Aarau
4. November 1929, 97 Jahre

Helene Wittwer

Hohrain 7, Erlinsbach SO
4. November 1941, 85 Jahre

Susanna Zellweger

Nellweg 13B, Erlinsbach AG
6. November 1956, 70 Jahre

Hansulrich Aebi

Bläuenstrasse 8C, Erlinsbach AG
10. November 1956, 70 Jahre

Therese Baudin

Stüsslingerstrasse 36, Erlinsbach SO
17. November 1956, 70 Jahre

Pia Wernli

Gehrenstrasse 15, Erlinsbach AG
24. November 1936, 90 Jahre

Friedrich Röthlisberger

Sugenreben 31, Erlinsbach AG
27. November 1941, 85 Jahre

VERSTORBENE

Lina Kappeler

Hofackerweg 3, Erlinsbach SO
gestorben am 9. September im
73. Altersjahr

Guido Bolt

Bläuenstrasse 12C, Erlinsbach AG
gestorben am 7. Oktober im
98. Altersjahr

*Mögest Du in deinem Herzen
alle wunderbaren Erinnerungen
deines Lebens bewahren.*

Irischer Segenswunsch

RÜCKBLICKE

Hugenottenweg Aargau, Etappe 1

Der Weg führt auf den Spuren der Hugenotten und der Waldenser durch den Aargau. Am 12. September nahm eine muntere Gruppe von Wanderfreudigen die erste Etappe von Murgenthal nach Zofingen unter die Füsse. Gut, dass wir den Bahnhof Murgenthal problemlos erreichten. Anschliessend war der Weg bis nach Zofingen allerdings nicht speziell ausgeschildert. Lediglich in Murgenthal beim Bahnhof, beim Gemeindehaus Riken und in Zofingen bei der Stadtkirche gab es ein kleines Hinweisschild. Auch mit Rastplätzen war die Strecke eher sparsam ausgestattet. Dank einiger trockener Holzstämmen konnten wir jedoch kurzerhand eine Mittagspausenstelle einrichten. Sitzkomfort? Nun ja, Natur pur! Der Weg führte uns durch abwechslungsreiche Wald- und Wiesengebiete. Besonders interessant war das Naturwaldreservat Langholz. Über viele Jahre wurde das Gebiet durch ein dichtes Grabensystem entwässert. Inzwischen hat man die alten Gräben verschlossen und neue Dämme erstellt. So entstand ein einmaliges, wiedervernässtes Gebiet,

in dem sich Erdkröten und Libellen heimisch fühlen. Auch die grünen Teichfrösche schienen ihre Freude an unserem Besuch zu haben – jedenfalls konnten wir sie gut hören und einige sogar beobachten. In Zofingen warfen wir einen kurzen Blick in die Stadtkirche und machten uns auf die Suche nach dem «R» der Familie Ringier, einem ehemaligen Hugenottengeschlecht, das ursprünglich als Régnier aus Nîmes stammt. Und weil eine schöne Wanderung bekanntlich auch einen würdigen Abschluss verdient, durfte natürlich eine Glacé nicht fehlen. So liessen wir den Wandertag gemütlich ausklingen, bevor es wieder Richtung Heimat ging.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrerin Regina Degen-Ballmer für die Vorbereitung und an Laura Cardozo für die Routenkontrolle vor Ort. Die nächste Etappe im Frühling 2027 wird dann bereits nach Aarau führen. Welche Wege und Geschichten werden uns dann erwarten?

Denise Musterle



Die Teichfrösche sprangen vor dem «Fotoklick» wieder ins kühle Nass. Wir zogen das Bänkli vor.

ANGEBOTE

AKTIVES ALTER

ökum. Mittagstisch

Käthy Schüttel
079 784 30 76

Dienstag, 10. November

Restaurant Freihof

12 Uhr

ökum. Spielnachmittag

Elisabeth Koch
076 226 98 03

Freitag, 27. November

Katholischer Pfarreisaal

14 Uhr

ERWACHSENE

Erzählcafé

Jutta Bossard
079 547 51 71

Dienstag, 10. November

«Farben des Lebens»

Kirchgemeindehaus Pfrundweg

15 – 17 Uhr

Männerznacht

Peter Sommer / Werner Berner
peter.sommer@ref-erlinsbach.ch

Freitag, 13. November

Kirchgemeindehaus Pfrundweg

18 – 20 Uhr

Kirchgemeindeversammlungen

Erlinsbach AG/SO
Einladungen und Traktanden siehe Beilage

Montag, 16. November

Reformierte Kirche

19.30 Uhr

Konzert zum 1. Advent

Speuzer Jugendchor

Sonntag, 29. November

Reformierte Kirche

15 Uhr

JUGENDLICHE

CHAT für Teens

Yvonne Hunziker

Freitag, 13. November

Kirchgemeindehaus Pfrundweg

19 – 22 Uhr

KINDER

Jungschi

jungschispeuz@gmail.com

Samstag, 14. November

Kirchgemeindehaus Vorziel

10 – 15 Uhr

Betttag

Der 20. September war ein warmer, sonniger Tag mit wunderbarer Sicht auf die Alpen. Das war das Erste, was mir vor dem Gottesdienst auffiel. Wenn die Berge so klar zu sehen sind, ist das immer etwas Besonderes – und ich spüre dabei eine ganz eigene Freude und Dankbarkeit.

Der Gottesdienst mit Abendmahl war gut besucht. Besonders schön war, dass auch die Neuzuzüger herzlich willkommen geheissen wurden. In der Kirche wurden wir von kräftigen und harmonischen Klängen begrüsst. Die Musikgesellschaft Erlinsbach begleitete die Kirchenlieder und schenkte uns nach dem Gottesdienst vor der alten Trotte noch ein kleines Konzert.

Mit erstaunlich vielen jungen Nachwuchstalenten spielte die Musikgesellschaft bekannte und poppige Lieder und sorgte für eine fröhliche Stimmung.

Wer sie nochmals hören möchte, hat dazu am 12. Dezember Gelegenheit: Dann findet in unserer Reformierten Kirche Erlinsbach das Kirchenkonzert statt. Gleichzeitig stieg uns bereits ein feiner Duft in die Nase. Das Kulinarik-Team verwöhnte uns einmal mehr mit einem leckeren Risotto.

Auch der persönliche Austausch und die Begegnungen mit anderen Menschen kamen dabei nicht zu kurz. Für all dies dürfen wir dankbar sein.

Und zugleich wollen wir an die Menschen denken und für jene beten, denen es nicht so gut geht.

Laura Cardozo



«Esch de Risotto scho guet?»

UNSERE ANLÄSSE IM NOVEMBER

**Sonntag, 1. November, 10 Uhr, Gottesdienst
am Reformationssonntag mit Pfr. Peter Raich und der Jungschi**

Die Jungschi gibt einen spannenden Einblick ins kommende Sommer-Lager, Conventiat27, im Obergoms mit ca. 5000 Teilnehmenden. Es bringt Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz zusammen und schafft ein einzigartiges Erlebnis voller Gemeinschaft, Freundschaft, Glaube und Abenteuer.

Was erwartet die Teilnehmenden?
Wo findet das Lager statt und was macht das Conventiat27 so besonders?

Sei mit deinen Eltern beim Gottesdienst dabei und erfahre vom Jungschi-Leitungsteam Spannendes über das Lager!
OK-Team



Begleitest du uns ins Sommerlager ins Obergoms?

**Sonntag, 15. November, 17 Uhr, Film-Gottesdienst
Mutter Teresa – im Namen der Armen Gottes**



Mutter Teresa – Quelle: Wikimedia

Sie ist auch den Reformierten ein Begriff: Mutter Teresa. Obwohl wir in unserer Kirche keine Heiligenverehrung kennen, wurde die kleine katholische Ordensfrau schon zu Lebzeiten auch bei uns von vielen als «Heilige» verehrt oder sagen wir besser: als Vorbild der praktischen Nächstenliebe gesehen. Am diesjährigen 4. September ist Mutter Teresa tatsächlich durch Papst Franziskus heiliggesprochen worden, nicht

einmal zwanzig Jahre nach ihrem Tod am 5. September 1997 in Kalkutta. Wer war diese kleine gebückte Frau in ihrem weissblauen Sari, die 1979 den Friedensnobelpreis erhielt? Was veranlasste sie, mit 38 Jahren ihr Kloster in Kalkutta zu verlassen und eine eigene Ordensgemeinschaft zu gründen, die sich ganz den Armen in den Slums widmete? Was können wir für uns aus dem Handeln von Mutter Teresa lernen? In diesem Spielfilm wollen wir im Film-Gottesdienst diesen Fragen nachgehen.

Nach einer kurzen Einführung durch Pfrn. Regina Degen-Ballmer zeigen wir den Film. In der Pause lädt das Kulinarikteam zu einem Apéro ein. Anschliessend wird der Gottesdienst mit einem kurzen Nachgespräch, einem Lied und einem Gebet abgeschlossen. Simea Schwab übernimmt die musikalische Gestaltung.

KONTAKTE

PFARRAMT

Regina Degen-Ballmer
077 512 69 57

Peter Raich

Pfarramtliche Stellvertretung
078 829 16 90

Pikettnummer
062 844 11 17

SOZIALDIAKONIE

Yvonne Hunziker
078 264 72 12

Caroline Steiner
079 782 73 78

SEKRETARIAT

Cornelia Graber
Pfrundweg 3, 5018 Erlinsbach
062 844 11 62
sekretariat@ref-erlinsbach.ch
Mo – Fr: 9–11 Uhr

WWW.REF-ERLINSBACH.CH

INSTAGRAM@REFERLINSBACH

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Erlinsbach

Versand: 11x jährlich an Reformierte Mitglieder der Kirchgemeinde Erlinsbach

Redaktion / Gestaltung: Cornelia Graber

Fotos: Titelbild: gezeichnet von Peter Sommer / Fotos: Kirchenarchiv